

**Änderung der Bekanntmachung
des Regionalen Planungsverbandes Oberes Elbtal/Osterzgebirge
über die Genehmigung der Ersten Gesamtfortschreibung des Regionalplans
Oberes Elbtal/Osterzgebirge
Vom 19.11.2009**

(erschieden im Sächsischen Amtsblatt/Amtlicher Anzeiger Nr. 49 vom 3. Dezember 2009)

Die Bekanntmachung des Regionalen Planungsverbandes Oberes Elbtal/Osterzgebirge über die Genehmigung der Ersten Gesamtfortschreibung des Regionalplans Oberes Elbtal/Osterzgebirge vom 26. Oktober 2009 (SächsABl. AAz. S. A 431) wird wie folgt geändert:

Sprechzeiten der

Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Dresden, Technisches Rathaus
Stadtplanungsamt, 01067 Dresden, Hamburger Straße 19, Zimmer 3033

Montag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Die oben genannten Sprechzeiten sind gültig ab 7. Dezember 2009.

Radebeul, den 19. November 2009

Regionaler Planungsverband Oberes Elbtal/Osterzgebirge
Geisler
Verbandsvorsitzender

**Bekanntmachung
des Regionalen Planungsverbandes Oberes Elbtal/Osterzgebirge
über die Genehmigung der Ersten Gesamtfortschreibung des Regionalplans
Oberes Elbtal/Osterzgebirge
Vom 26.10.2009**

(erschieden im Sächsischen Amtsblatt/Amtlicher Anzeiger Nr. 47 vom 19. November 2009)

Der Regionale Planungsverband Oberes Elbtal/Osterzgebirge hat am 15. Dezember 2008 und mit Nachtrag vom 25. Februar 2009 die Erste Gesamtfortschreibung des Regionalplans Oberes Elbtal/Osterzgebirge, bestehend aus Text- und Kartenteil, im Folgenden Regionalplan Oberes Elbtal/Osterzgebirge 2009 bezeichnet, als Satzung beschlossen.

Gemäß § 7 Abs. 4 Satz 1 des Gesetzes zur Raumordnung und Landesplanung des Freistaates Sachsen (Landesplanungsgesetz – SächsLPIG) vom 14. Dezember 2001 (SächsGVBl. S. 716), das zuletzt durch Artikel 7 des Gesetzes vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 102, 111) geändert worden ist, wird hiermit bekannt gemacht, dass das Staatsministerium des Innern mit Bescheid vom 28. August 2009 unter dem Aktenzeichen 41-2423.13/6 für diesen, mit den oben genannten Beschlüssen beschlossenen und gemäß der Schreiben des Regionalen Planungsverbandes Oberes Elbtal/Osterzgebirge vom 22. Juli 2009 und vom 18. August 2009 ergänzten Regionalplan Oberes Elbtal/Osterzgebirge 2009 gemäß § 7 Abs. 2 Satz 1 in Verbindung mit § 6 Abs. 5 Satz 2 SächsLPIG die Genehmigung unter Ausnahme des Teils Windenergienutzung des Kapitels 14.2, bestehend aus den Zielen 14.2.1 bis 14.2.6, den Karten 9 bis 15 sowie den Darstellungen zur Windenergienutzung in der Raumnutzungskarte, erteilt hat.

Hiermit wird gemäß § 7 Abs. 4 Satz 4 SächsLPIG öffentlich bekannt gemacht, dass ab

dem 19. November 2009

je eine Ausfertigung des Regionalplans Oberes Elbtal/Osterzgebirge 2009 gemäß § 7 Abs. 4 Satz 2 SächsLPIG in den nachfolgenden Dienststellen zur kostenlosen Einsicht während der Sprechzeiten bereitgehalten wird:

Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Dresden, Technisches Rathaus

Stadtplanungsamt, 01067 Dresden, Hamburger Straße 19, Zimmer 3033

Montag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Landratsamt des Landkreises Meißen, Büro des Landrates

01662 Meißen, Brauhausstraße 21, Zimmer 2.63

Montag	7.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	7.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag	7.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag	7.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Landratsamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Abteilung Kreisentwicklung, 01744, Dippoldiswalde, Dr.-Külz-Straße 1, Haus 1, Zi. 001

Montag	8.00 Uhr bis 11.30 Uhr und 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Dienstag	8.00 Uhr bis 11.30 Uhr und 13.00 Uhr bis 17.30 Uhr
Donnerstag	8.00 Uhr bis 11.30 Uhr und 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag	8.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Landesdirektion Dresden

01099 Dresden, Stauffenbergallee 2, Erdgeschoss, Zi. 1076

Montag bis Donnerstag	8.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag	8.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Regionaler Planungsverband Oberes Elbtal/Osterzgebirge Verbandsgeschäftsstelle,
01445 Radebeul, Meißner Straße 151a, Zimmer 6

Montag bis Donnerstag	9.00 Uhr bis 11.30 Uhr und 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag	9.00 Uhr bis 11.30 Uhr und 13.00 Uhr bis 14.00 Uhr.

Der Regionalplan Oberes Elbtal/Osterzgebirge 2009 tritt gemäß § 7 Abs. 4 Satz 5 SächsLPIG in Verbindung mit § 20 Abs. 1 der Satzung des Regionalen Planungsverbandes vom 4. November 2008 mit dem Tag der Bekanntmachung der Erteilung der Genehmigung im Sächsischen Amtsblatt, Amtlicher Anzeiger und der gleichzeitigen Niederlegung zur Einsichtnahme an den oben bezeichneten Stellen in Kraft.

Zusätzlich steht das Planwerk auf der Homepage des Regionalen Planungsverbandes Oberes Elbtal/Osterzgebirge zum Download zur Verfügung. Die Internetadresse lautet wie folgt: www.rpv-elbtalosterz.de. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass ausschließlich die bei den oben genannten Dienststellen niedergelegte Planfassung maßgebend ist. Die Version im Internet bildet lediglich ein zusätzliches Informationsangebot.

Gemäß § 8 Abs. 4 SächsLPIG wird auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen:

Nach § 8 Abs. 1 SächsLPIG ist für die Rechtswirksamkeit eines verbindlichen Raumordnungsplanes unbeachtlich, wenn

1. die Begründung des Raumordnungsplanes unvollständig ist, außer bei Unvollständigkeit der die Umweltprüfung betreffenden Begründung nach § 2 Abs. 3 SächsLPIG, sofern abwägungserhebliche Angaben fehlen,
2. die Abwägungsmängel weder offensichtlich noch auf das Abwägungsergebnis von Einfluss gewesen sind,
3. die Einstellung des Raumordnungsplanes in das Internet nach § 6 Abs. 2 Satz 1 SächsLPIG

- nicht oder fehlerhaft erfolgt, wenn die Bekanntmachung nach § 6 Abs. 2 Satz 2 SächsLPIG den Hinweis enthält, dass nur die ausgelegte Fassung verbindlich ist oder
4. die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften ohne Einfluss auf das Abwägungsergebnis gewesen ist.

Dies gilt nicht, wenn eine Vorschrift über den Satzungsbeschluss nach § 7 Abs. 2 SächsLPIG, die Genehmigung nach § 7 Abs. 3 SächsLPIG oder die Bekanntmachung nach § 7 Abs. 4 SächsLPIG verletzt worden ist. Nach § 8 Abs. 2 SächsLPIG führen die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften sowie Abwägungsmängel, die nicht nach § 8 Abs. 1 SächsLPIG unbeachtlich sind und die durch ein ergänzendes Verfahren behoben werden können, nicht zur Nichtigkeit des Regionalplans. Bis zur Behebung der Mängel entfaltet der Regionalplan jedoch keine Bindungswirkung.

Nach § 8 Abs. 3 SächsLPIG wird eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, die nicht nach § 8 Abs. 1 SächsLPIG unbeachtlich oder nach § 8 Abs. 2 SächsLPIG in einem ergänzenden Verfahren behoben worden ist, unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr nach der Bekanntmachung nach § 7 Abs. 4 SächsLPIG schriftlich gegenüber dem Regionalen Planungsverband Oberes Elbtal/Osterzgebirge als dem nach dem Sächsischen Landesplanungsgesetz zuständigen Planungsträger geltend gemacht wird. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist dabei zu bezeichnen.

Radebeul, den 26. Oktober 2009

Regionaler Planungsverband Oberes Elbtal/Osterzgebirge
Geisler
Verbandsvorsitzender